

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 89 (1971)
Heft: 43

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

entweder ganz die Speisung eines Notnetzes oder überbrücken die Zeit bis zur einsetzenden Energieabgabe eines Notstromaggregates.

Bei Planung und Ausführung von Batterieräumen sind einige besondere bauliche Vorkehrungen und Massnahmen zu beachten, welche im vorliegenden Arbeitsblatt lückenlos erwähnt sind. Eingehend werden empfohlene Lage des Raumes, Anordnung der Batterien, Ausbildung von Wänden, Decken, Böden, Fenstern und Türen beschrieben. Nützlich sind ebenfalls die Angaben über zu treffende Vorkehrungen bei den Installationen, insbesondere Heizung und Lüftung.

Vermisst werden Angaben über den Platzbedarf der Batterien bei gegebener oder gewünschter Leistung. Mit dem lakonischen Satz: «Die erforderliche Grundfläche des Raumes ergibt sich aus Grösse, Anzahl und Anordnung der Batterien» ist dem planenden Architekten nicht viel geholfen. Eine Ergänzung durch Aufführung von Beispielen, z. B. Anzahl und Grösse der notwendigen Batterien bei bestimmter Leistung, entsprechend der Anzahl elektrischer Verbraucher, möglicherweise in Form einer Tabelle, aus welcher direkt die richtige Grundfläche des Raums in m² abgelesen werden kann, wäre wünschenswert.

W. Tangemann, Architekt, Zürich

Wörterbuch für Strassenbau und Strassenverkehr. Deutsch-Französisch. Von K. Steinig und Ch. Schön. 1000 Seiten. Bonn-Bad Godesberg 1970. Kirschbaum-Verlag. Preis 116 DM.

Das neue Wörterbuch enthält 11 600 französische und 14 900 deutsche Fachausdrücke für Strassen- und Brückenbau, Baumaschinen und Baustoffe, Strassenverwaltung und Strassenverkehr. Durch die Begrenzung auf diese Fachgebiete (mit den anschliessenden Randgebieten) wird es möglich, im immer noch sehr handlichen Buch die Begriffe sehr vollständig und ausführlich aufzurichten und zu übersetzen. Unter dem Hauptstichwort «Brücke» beispielsweise sind über fünfzig Begriffe angeführt und übersetzt. Es wird wenig mit Hinweisen und Abkürzungen gearbeitet, so dass nach dem Auffinden des gesuchten Begriffes weiteres Nachschlagen entfällt. Im Strassenbau haben sich in den verschiedenen Ländern verschiedene Fachausdrücke eingebürgert, seien es regionale Sprachunterschiede oder seien es von den Gesetzen und Normen vorgeschriebene Begriffe. Diese Ausdrücke werden ausgewiesen: *A* für Österreich, *B* für Belgien und *Ch* für die Schweiz. Als Anhang enthält das Buch je eine Liste der im Fachgebiet gebräuchlichen Abkürzungen. Diese Liste wird es erleichtern, sich im Dschungel der Abkürzungsmanie leichter zurechtzufinden. Das Buch verdient – besonders in der mehrsprachigen Schweiz – weite Verbreitung.

G. Weber, dipl. Ing., Zürich

Neuerscheinungen

Kraftwerke Oberhasli AG. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 1970. 19 S. und 3 Tafeln im Anhang. Innenkirchen 1971.

Schweizerischer Technischer Verband, STV. Jahresbericht 1970/71. 31 S. Zürich 1971.

British Hydromechanics Research Association. Twenty-Third Annual Report 1970. 64 p. with fig. Cranfield, Bedford 1971.

VSM, Verein Schwerizerischer Maschinen-Industrieller. 87. Jahresbericht über das Jahr 1970. 185 S. mit Abb. Zürich 1971.

Introduction à l'automation des bibliothèques. Par J. Bracke. Mémoires C.E.R.E.S. (Nouvelle Série) No 30. 21 p. Liège 1970, Université de Liège.

La Bibliothèque Ferdinand Campus de l'Université de Liège. Par J. Bracke. 8 p. Liège 1971, Université de Liège, Institut du Génie Civil.

Wohlen-Meisterschwanden-Bahn. 54. Geschäftsbericht 1970. 26 S. Bremgarten 1971.

Wettbewerbe

Heilpädagogische Schule mit Wohnheim in Rorschacherberg. Die heilpädagogische Vereinigung Rorschach hatte vier Projektaufträge erteilt, die von der Expertenkommission beurteilt worden sind. *Ergebnis:*

1. Preis (3000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung):
F. A. Bereuter, Rorschach
2. Preis (2000 Fr.) Plinio Haas, Arbon; Mitarbeiter Jost van Dam
3. Preis (1000 Fr.) H. Herzog, Rorschach; Mitarbeiter K. Kaufmann
4. Rang Karl Meyer, Niklaus Elsener, Rorschach; Mitarbeiter Walter Federer

Jeder Verfasser erhielt die feste Entschädigung von 2000 Fr.

Erweiterung Sekundarschule Flawil (SBZ 1971, H. 14, S. 338, und H. 42, S. 1059). Die Expertenkommission beurteilte 26 Projekte mit dem *Ergebnis:*

1. Preis (8000 Fr.) Hans Stöferle, Rorschach; Mitarbeiter Philippe Merkt
2. Preis (7000 Fr.) Kurt Wildberger, St. Gallen
3. Preis (4000 Fr.) Architekturbüro Felix Schmid AG, Rapperswil; Mitarbeiter P. Aldinger, A. Altenburger, H. Bonderer
4. Preis (2500 Fr.) Benoit u. Juzi, Winterthur
5. Preis (2000 Fr.) Otto Fiechter, Zürich
6. Preis (1500 Fr.) Schwald, Graf u. Wolf, St. Gallen

Die Expertenkommission beantragt eine Überarbeitung der im 1. und 2. Rang stehenden Entwürfe.

Bulletin Technique de la Suisse Romande

Inhaltsverzeichnis von Heft 21, 1971

	Seite
Stabilité élasto-plastique des cadres. Par Sriramulu Vinayakota	491
L'évacuation d'immeubles en cas d'urgence. Par Remo A. Spehler et Werner G. Peissard	499
Le transport de l'homme dans la cité future. Par André Gardel	502
Divers. Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne	505
Documentation générale. Documentation du bâtiment. Informations diverses	506

Ankündigungen

Regionalplanungsgruppe Nordwestschweiz RPG-NW

Einladung zur Generalversammlung

Mittwoch, den 3. November 1971 beginnt um 10.00 h im Stadtsaal in Zofingen die Generalversammlung. 10.30 h Vortrag von Nationalrat Prof. Dr. Leo Schürmann, Olten, über den bearbeiteten Entwurf eines Bundesgesetzes über die Raumplanung. Anschliessend Diskussion. 12.15 h Mittagessen im Stadtsaal.

14.15 h Besichtigung der Ausstellung der Regionalplanungsgruppe Wiggertal «Das Wiggertal, unsere Zukunft». Führung und Erläuterung durch Prof. Heinz Widmer, Konservator am Kunstmuseum in Aarau. 15.15 h Besichtigung der Altstadt von Zofingen in geführten Gruppen.

Anmeldung umgehend an RPG-NW, Städtisches Rathaus, 5000 Aarau.

Graphische Sammlung der ETH Zürich

Die Graphische Sammlung der ETH Zürich zeigt noch bis 19. Dezember 1971 eine Ausstellung Graphik von Pablo Picasso aus den Beständen der Sammlung. Öffnungszeiten: werktags von 10 bis 12 und 14 bis 17 h; sonntags von 10 bis 12 h.

Kunsthaus Zürich

Ausstellung der «Vereinigung Zürcher Kunstfreunde»

Die «Vereinigung Zürcher Kunstfreunde» ist eine Vereinigung von Sammlern, die dem Kunstmuseum seit mehr als einem halben Jahrhundert Kunstwerke als Dauerleihgaben überlassen,

so im letzten Jahr unter anderem die Plastik «L'Arlequin» von *Julio Gonzalez* und das Gemälde «Das Fenster» von *Marc Chagall*.

Vor drei Jahren stellten die Mitglieder ihre Lieblingsbilder vor. Diesmal zeigen sie in einer Ausstellung, die noch bis 7. November zugänglich ist, das meistdiskutierte Kunstwerk aus ihrem Besitz. Neben einigen älteren Kunstwerken sind hauptsächlich Gemälde und Plastiken des 19. und 20. Jahrhunderts zu sehen, so von van Gogh, Picasso, Miró, Arp, Vasarely, Kemeny, Christo, Warhol, aber auch solche von jungen Schweizer Künstlern wie Wiederkehr, Voegeli und weiteren.

Abendtechnikum Zürich, Diplomfeier

Die Diplomfeier des Abendtechnikums Zürich findet am 30. Oktober 1971 in der Wasserkirche Zürich, Limmatquai 31, statt. Beginn um 10.00 h. Nach einer musikalischen Einleitung Begrüssung durch Dr. A. Schenkel, Rektor des Abendtechnikums. Anschliessend spricht Dr. M. Strauss, Direktor des Kreises III der SBB, über «Die Aufgaben der Eisenbahn, heute und morgen». Nach der Übergabe der Diplomurkunden und der Ansprache eines Diplomanden musikalische Darbietung und Schlusswort.

Laserstrahlung und ihre Anwendungen

Der Schweizerische Elektrotechnische Verein (SEV) veranstaltet am 9. November 1971, 10 h, im grossen Musiksaal des Konservatoriums für Musik, Kramgasse 36, Bern, unter diesem Titel eine Diskussionsversammlung. Nach der Begrüssung durch den Präsidenten des SEV, R. Richard, Lausanne, gibt Prof. Dr. phil. nat. K. P. Meyer, Vorsteher des Institutes für angewandte Physik der Universität Bern und Tagungsleiter, eine Einführung. Anschliessend sprechen: Dr. phil. nat. H. Weber, Bern: «Erzeugung und Eigenschaften des Laserlichtes»; Dr. phil. nat. R. Dändliker, Brown, Boveri, Baden: «Frequenz- und Amplitudenänderung von Laserlicht»; Prof. Dr. phil. nat. G. Herziger, Bern: «Materialbearbeitung mit Laserstrahlung». Nachmittags (14.15 h): B. Hausherr, dipl. Physiker, Bern: «Informationsübertragung mit Hilfe von Laserlicht»; Dr. phil. nat. F. M. Mottier, Brown, Boveri, Baden: «Messen, Rechnen und Speichern mit der Holographie»; Dr. phil. nat. H. Weber, Bern: «Kernfusion mit Lasern». Anmeldung bis 30. Oktober 1971 beim Sekretariat des SEV, Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich.

Gesellschaft zur Förderung des Schweiz. Instituts für gewerbliche Wirtschaft an der Hochschule St. Gallen

Die Gesellschaft zur Förderung des Schweiz. Instituts für gewerbliche Wirtschaft an der Hochschule St. Gallen für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften führt ihre 11. ordentliche Generalversammlung am 8. November 1971 im Kongresshaus Schützengarten, St. Gallen, durch. Beginn 16.00 h. Mit der Generalversammlung verbunden ist die Würdigung zum 25. Jubiläum des Instituts.

Nach den geschäftlichen Traktanden sprechen um 17.30 h: Prof. Dr. W. F. Bürgi über «Ein Vierteljahrhundert Gewerbe-Institut – Leistungen und Aufgaben» und H. Aregger, Stadtplaner, Bern, über «Das Gewerbe in der modernen Siedlungsplanung». Abschliessend gemeinsames Abendessen.

ETH-Institut für Technische Physik

Vorlesung «Image Enhancement, Coding, and Recognition»

Während des Wintersemesters 1971/72 wird Prof. Dr. Thomas Huang, Massachusetts Institute of Technology (MIT), Cambridge, USA, Gastprofessor am Institut für Technische Physik, eine Vorlesung über das genannte Thema (in englischer Sprache) halten. Aus dem Inhalt:

Basic optical and digital-computer techniques for image processing. Their applications to problems in image enhancement, pictorial pattern recognition, and the efficient coding of pictures for transmission or storage.

Topics: Two-dimensional Fourier Transforms. Geometrical optics and projective transformation. Diffraction. Fourier-Transform properties of lens. Optical spatial filtering. Holography. Image digitization. Discrete Fourier Transform and Fast

Fourier Transform. Two-dimensional digital filters. Restoration of images degraded by camera motion, atmospheric turbulence, and lens aberrations. Efficient coding of graphics and continuous-tone pictures. Character recognition, fingerprint identification, and blood-cell analysis.

Die Vorlesung findet statt jeweils donnerstags von 9.15 bis 11.15 h im Vortragssaal des Institutes, ETH-Aussenstation Hönggerberg. Beginn 4. November.

Société Suisse pour l'Étude des Traitements Thermiques Association Suisse pour l'Essai des Matériaux

Journée de conférences consacrées aux «Problèmes de diffusion»

Vendredi 26 novembre 1971, à l'Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne, Auditorium du Laboratoire des Matériaux pierreux, 32, chemin de Bellerive, Lausanne.

- 09.00 Ph. Maynier, Laboratoire de métallurgie des usines Creusot-Loire: «Applications des lois de la diffusion aux traitements thermiques de l'acier».
- 10.00 M. Baron, ing., Chef des Services techniques de Thermi-Lyon, à Lyon: «Cas pratiques dans les procédés modernes de diffusion».
- 11.00 C. Béguin, Dr-ing., Fours Borel S. A., Peseux: «Influence du méthanol craqué sur la surface des aciers utilisés en horlogerie et micromécanique».
- 12.15 Repas en commun à l'Hôtel du Château d'Ouchy.
- 14.30 M. Gantois, Dr ès sc., Maître de conférences au Laboratoire de physique de l'état métallique à l'Ecole des mines de Nancy: «La nitruration ionique».
- 15.30 H.-E. Hintermann, Dr en chimie physique, Sous-Directeur du Laboratoire Suisse de Recherches Horlogères, Neuchâtel: «Le procédé C. V. D.».
Une discussion suivra.

Inscription à envoyer avant le 12 novembre à P.-A. Bonnelance, rue Marignac 9, 1206 Genève.

Fluidik-Elemente und ihre Anwendung in der Steuerungstechnik VDI-Lehrgang in Konstanz

Der Württembergische Ingenieurverein im VDI und der Bodensee-Bezirksverein führen diesen Lehrgang am 18. und 19. November 1971 in der Staatlichen Ingenieurschule Konstanz, Braunergerstrasse 55, Gebäude D, Saal 360, durch. Er soll einen Einblick in die verschiedenen Möglichkeiten und Techniken fluidischer Steuerbauteile geben und die zurzeit auf dem Markt geläufigen Systeme zeigen.

Im ersten Teil wird eine Einführung in die digitale Steuerungstechnik angeboten; anschliessend werden verschiedene Fluidik-Systeme vom Prinzip her erörtert. Der zweite Kursabschnitt bietet die Möglichkeit, die zuvor erläuterten Prinzipien in der Praxis verwirklicht zu sehen, wobei typische Vertreter der dynamischen Systeme, der Doppelmembran-, Sitzventil- und der Minikölbchen-Systeme zu Wort kommen werden.

Der Lehrgang wendet sich an alle, die sich über «Fluidics» und ihre Möglichkeiten informieren wollen, besonders aber an Betriebsingenieure, Arbeitsvorbereiter und Konstrukteure.

Anmeldungen baldmöglichst an den Württ. Ingenieurverein, D-7000 Stuttgart 1, Smaragdweg 6, wo auch weitere Auskünfte und Programme erhältlich sind.

Non-Destructive Testing of Materials, Course at Uxbridge

A one week course will be held at Brunel University, Uxbridge, on the "Non-Destructive Testing of Materials" from May 15th to 19th, 1972. Topics to be covered include radiological, ultrasonic, eddy current, magnetic, and penetrant methods of testing, leak detection, and the origin and nature of defects in materials. There will be a visit to an industrial establishment employing non-destructive testing methods and exhibitions of the latest types of equipment.

A set of recommended text-books and lecture notes will be provided without extra cost. The fee for the course is £45, which also covers the cost of luncheon and refreshments on each day and the course dinner. Residential accommodation will be available to a limited number of participants at a reasonable extra charge.

The prospectus and application form will be available on and after January 1st, 1972, from Mr. J. Blitz, Department of Physics, Brunel University, Kingston Lane, Uxbridge, Middlesex.

Europrefab-Kongress 1972 in Luzern

Dieser findet vom 27. bis zum 29. April 1972 statt.

Donnerstag, 27. April

10.00 h

bis 10.30 h Begrüssung und Eröffnung des Kongresses

J. M. Peignier: «Bauindustrialisierung im Bereich der EWG»

H. F. Ritter, Präsident der Europrefab: «Ein genereller Überblick über die Möglichkeiten, Vorteile und Schwierigkeiten der Bauindustrialisierung»

10.45 h

bis 11.30 h Nationale Rapporte der Mitgliedorganisationen: «Erfahrungen in den einzelnen Ländern, Erreiches, zukünftige Entwicklungstendenzen, Schwierigkeiten, die sich entgegenstellen, Vorschläge zu deren Überwindung». Fragen an die Rapporture. Organisation der nationalen Arbeitsgruppen

Damenprogramm: ganztägige Rigifahrt

Freitag, 28. April

09.30 h

bis 12.30 h Diskussion in nationalen Arbeitsgruppen

14.30 h Seerundfahrt auf dem Vierwaldstättersee

Samstag, 29. April

09.15 h Bekanntgabe der Diskussionsergebnisse der nationalen Arbeitsgruppen; Diskussion; Zusammenfassung der Ergebnisse. Schlussfolgerungen.

Die Kongresssprachen sind: Englisch, Französisch und Deutsch, Simultanübersetzung ist vorgesehen. Anmeldung bis 31. Januar 1972 an H. F. Ritter, Landstrasse 201A, 9495 Trien-FL, Telephon 075 / 2 39 41. Kosten des Kongresses 290 Fr. (für Nichtmitglieder 340 Fr.).

International Symposium on Jet Cutting, Coventry 1972

The Organisers of the International Symposium on Jet Cutting, BHRA Fluid Engineering, announce a big and worldwide response to their Call for Papers for presentation at the above Symposium, which will take place at the University of Warwick, Coventry, England, from 5th to 7th April, 1972.

To date, some 40 papers from Authors in seven countries have been offered. They include review papers on mining from the U.S., board-slitting applications from Canada, papers on mineral extraction, rock excavation and tunnelling from the U.S.S.R. and Japan, cement and concrete structures cutting and demolition machinery, ship-mounted jets for icebreaking, fluid additives for the control of break-up and high velocity liquid jets, cleaning and descaling, apparatus and safety standards. A paper describing the development of the first commercial machining system for non-metallic materials will also be presented.

This is the first international meeting of experts on this subject and the organisers have received many communications that the time is ripe for such a meeting to be held.

Further information on this Symposium may be obtained by writing to: The Organising Secretary, International Symposium on Jet Cutting, BHRA Fluid Engineering, Cranfield, Bedford, England.

Internationale Abwasserkonferenz in Israel 1972

Vom 18. bis 24. Juni 1972 findet in Jerusalem die 6. Internationale Abwasserkonferenz statt. Sie wird durchgeführt von der IAWPR (International Association on Water Pollution Research) und ist mit einer grossen Fachausstellung verbunden. Auch die Schweiz ist Mitglied der IAWPR, wobei die interessierten Bundesämter und Fachorganisationen, darunter auch der VSA, in einem schweizerischen Nationalkomitee zusammengefasst sind, das von Prof. Dr. O. Jaag präsidiert wird. An Kongressunterlagen ist bis jetzt erst ein allgemeines Programm in englischer Sprache vorhanden.

Da anzunehmen ist, dass vor allem aus Deutschland eine grössere Anzahl Fachleute die Abwasserkonferenz in Jerusalem besuchen wird, hat die Abwassertechnische Vereinigung Deutschland (ATV) die Westtours-Reisen GmbH, D-5300 Bonn, Adenauerallee 76, mit der Organisation einer ATV-Kongressreise nach Israel beauftragt. Zusammen mit der Lufthansa, Swissair und El Al, hat dieses Büro nun ein Reiseprogramm aufgestellt, das auch verschiedene Varianten für einen verlängerten Aufenthalt in Israel enthält. Dieser ATV-Kongressreise können sich auch Interessenten aus der Schweiz anschliessen, da Zürich ohnehin angeflogen wird. Ausführliche Prospekte können über die bisherige Adresse des VSA, Postfach 601, 8201 Schaffhausen, bezogen werden. Anmeldeschluss: 31. März 1972.

Öffentliche Vorträge

Montag, 1. Nov. Geologische Gesellschaft und Naturforschende Gesellschaft in Zürich. 20.15 h im Hörsaal 24c des Naturwissenschaftlichen Gebäudes der ETH Zürich, Sonneggstrasse 5. Prof. Dr. A. Rittmann, Catania: «Aetna».

Dienstag, 2. Nov. Zürcher Studiengesellschaft für Bau- und Verkehrsfragen. 20.15 h im Zürcher Kongresshaus, Eingang U. Karl Assmann, Dipl.-Ing. Arch., München: «Die Rolle des Bürgers im demokratischen Planungsprozess».

Mittwoch, 3. Nov. ETH-Kolloquium für Materialwissenschaften (mit SVMT). 16.15 h im Hörsaal D 28 des Maschinellaboratoriums der ETHZ. Dr. H. Bichsel, Forschungsinstitut Alusuisse, Neuhausen: «Spannungsrisskorrosion (SRK) von Aluminiumlegierungen».

Mittwoch, 3. Nov. Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Hörsaal E 5 des Hauptgebäudes der ETH Zürich, Leonhardstrasse 33. Prof. Dr. W. U. Guyan, Direktor des Museums zu Allerheiligen, Schaffhausen: «Das Mittelalterdorf Berslingen bei Schaffhausen».

Montag, 8. Nov. Technische Gesellschaft Zürich. 20.00 h im Gesellschaftshaus Zum Rüden. Leo P. Wick, Ing.: «Probleme der schweizerischen Binnenschiffahrt».

Dienstag, 9. Nov. SIA Sektion Aargau. 17.15 h in der HTL Brugg-Windisch. R. Lienhard, Kantonsbaumeister, und andere: «Orientierung über die Planung der Kantonsspitäler Aarau und Baden».

Mittwoch, 10. Nov. ETH-Kolloquium für Materialwissenschaften (mit SVMT). 15.15 h im Hörsaal D 28 des Maschinellaboratoriums der ETHZ. Dr. M. Semlitsch, Gebr. Sulzer AG, Winterthur: «Werkstoffprobleme bei Hüftgelenkprothesen»; anschliessend Besichtigung des Institutes für Materialwissenschaften. Einführung durch Prof. Dr. A. Bukowiecki.

Mittwoch, 10. Nov. Versuchsanstalt für Wasserbau, Hydrologie und Glaziologie (VAW). 17.15 h im Hörsaal der VAW, Gloriatrasse 37, 1. Stock, Zürich. Prof. Dr. Heribert Moser: «Anwendung von Isotopen in der Hydrologie und der Glaciologie».

Donnerstag, 11. Nov. Technischer Verein Winterthur und Sektion des SIA. 20.00 h im Garten-Hotel. Dr. E. Huggerberger, Stadtrat, und Th. Enzmann, Stadtgenieur, Winterthur: «Verkehrsprobleme in Winterthur».

Donnerstag, 11. Nov. STV Sektion Bern. 20.15 h im Vereinshaus des KV, Zieglerstrasse 20, Bern. M. Hertsch, Bern: «Plauderei über das Sammeln von Briefmarken».

Freitag, 12. Nov. Technische Gesellschaft Zürich. Besichtigung des Neubaus des Institutes für Materialwissenschaften.

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Aktionäre sind ausschliesslich folgende Vereine: SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein · GEP Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidg. Techn. Hochschule Zürich · A3 Association amicale des anciens élèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale Lausanne · BSA Bund Schweizer Architekten · ASIC Schweizerische Vereinigung beratender Ingenieure

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: W. Jegher, G. Risch, M. Künzler, freier Mitarbeiter A. Ostertag; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon 01 / 36 55 36

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich